

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 7 (1881)
Heft: 32

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Nebspalter

Inserate im „Nebspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenträge sind einzufrachten an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Markt-gasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Reisender-Gesuch.
Ein tüchtiger Reisender mit Prima-Referenzen wird gegen feste Reisekosten und Provision sofort zu engagiren gesucht. Solche, welche den Norden Europa's, als Dänemark, Schweden etc. schon bereist haben, erhalten den Vorzug. Franco-Offerten mit genauer Angabe der bisherigen Thätigkeit unter Chiffre A O Nr. 706 an Orell Füssli & Co. in Zürich. [6706]

Gefucht:
für eine deutsche Herrschaft bei Zürich eine gute

Köchin
zum 1. September oder 15. September, hoher Lohn, ohne gute Zeugnisse unnütz sich zu melden. Offerten sub Chiffre O 5686 Z befördern Orell Füssli & Co., Zürich. [6778]

Eine Wein- und Spirituosenhandlung in Zürich sucht einen

Reisenden,
welcher in einem gleichen Geschäfte thätig gewesen, gute Zeugnisse vorweisen und Kautions leisten kann. Eintritt sofort.

Offerten beliebe man unter Chiffre B 670 an die Annoncen-Expedition Orell Füssli & Co. in Zürich einzureichen. [6700]

In einer Restauration ersten Ranges wird auf 1. October a. c. eine

Kochlehrlingsstelle
frei und werden Anmeldungen unter Chiffre Z 614 an Orell Füssli & Co., Zürich erbeten.

10 famose Bilder, frei 60 Cts. Photographien.
Pikante Catalog gratis. Artisticches Institut zu Aschaffenburg.

Dachpappen Dachlack, Holz-, cement etc. liefert billigst R. Bauert, Aussersihl-Zürich. Vertreter gesucht. [O. H. 2176]

25 höchst pikante
Photographien von vorzüglicher Ausführung 8 Mark versendet
A. Wendland in Berlin S. O.
Köpnickerstrasse 55 B. [6916]

Englische Saucen,
Engl. Biscuits,
Gelatine, Morcheln,
Tafelsenf, Tomates,
Englisches Senfpulver,
I^{re} ächte ital.
Teigwaren,
feinsten alten
Parmesankäse
empfiehlt bestens [847]
C. Eggerling
7 Münster-gasse 7, Zürich.

Café-Restaurant Rüttschi

in der Nähe der Sihlbrücke
Selnaustrasse No. 44.

Hiemit zeige meinen Freunden, Bekannten und einem geehrten Publikum an, dass ich mit heute mein neues Geschäft unter obiger Firma eröffnet habe und mich hiemit bestens empfehle. [914]
Zürich, 1. August 1881.

A. Rüttschi,
früher zum Schwanen.



G. A. SUTER

Löwenstrasse 62 [898]
Zürich.

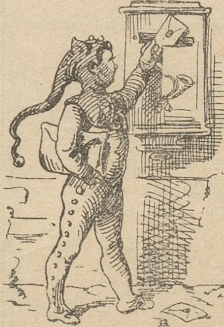
Specialität in Olivenöl, en gros,

Nachfolger von G. C. Kessler & Cie.
in Esslingen a. N.

(älteste deutsche Schaumweinfabrik, gegründet 1826)
empfehlen hiermit ihre

moussirenden Weine
in längst anerkannt vorzüglicher Qualität; sie sind genau wie diejenigen der Champagne hergestellt und bieten bei weit billigerem Preise vollständigen Ersatz für die besseren französischen Marken. [883c]
Preismedaillen: 1838 Stuttgart, 1850 Leipzig, 1865 Stettin, 1866 Stuttgart, 1867 Paris, 1869 Breslau, 1869 Altona, 1871 Ulm, 1873 Wien, 1875 Colmar, 1876 Philadelphia. [706]

Briefkasten der Redaktion.



C. i. C. Sie haben Recht; aber gemeinhin sagt man: wo kein Kläger, ist kein Richter. Wagen Sie den Versuch, das Hühnchen mit diesen hohen Militär zu rupfen. Eine Antwort muss auch dem unbehaglichen Frager zu Theil werden. — **Ständer: Hdt. i. Zg.** Und wenn auch Ihre Eitelkeit etwas verletzt ist, was hat das zu sagen gegenüber den Maulwurfstreifen der C. U., welche mit ihrem Programm das Gefühl jedes Patrioten verletzt. Das letzte Wort ist noch nicht gesprochen und das Comite darf hoher Ehre gewärtig sein. — **Lerche.** Absolut unmöglich; der versprochenen Sendung sehen wir entgegen und dann wird sich's zeigen. — **Hptm. T.** Besten Dank für das gelungene Wortspiel. —

? I. B. Ein Brugger widmet H. O. S. folgende Abschiedszeiten: „Mir Brugger händ nüt z'danke dir; g'sehnd di mit Freude scheid, und häd di Centralbahn so lang as mir, wirst du ihr au verleide.“ Was es doch für undankbare Menschen auf der Welt gibt! — **L. i. U.** Diessmal nicht besonders glücklich. — **N. i. U.** Ungereimtes erhält immer den Vorzug. — **B. i. P.** Die „Conservative Union“ beabsichtigt, die neue Bundesverfassung zu Falle zu bringen. Ob es gelingen wird, wissen wir nicht; aber dass die Herren Hühneraugen haben, das wissen wir. — **H. H. i. Zn.** Besten Dank für das Briefchen, welches wir aber leider ungeplündert lassen müssen. — **Dr. S. Notirt.** — **A. J. i. Bal. M.** Die Brüllennärin wird im Kalender ein Plätzchen finden. — **P. i. Mch.** Herzlichsten Dank für die angenehmen Nachrichten. Bis Ende September folgt ein Fest dem andern, kommen Sie also, wann Sie wollen. — **Spatz.** Lieber Krümmchen als Regenwürmer. — **J. P. i. G.** Das gewünschte Tableau existirt nicht und auch nirgends erhältlich. — **G. T. i. F.** Mit Postwendung entsprechen. — **H. i. Karlsr.** So gefährlich wird's doch wohl nicht sein. — **? i. Berl.** Buchhandlung oder Post. Die Nebelspalterkalender 1880 und 1881 liefert die Expedition zusammen à Fr. 1. — **Verschiedenen.** Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

Honighandlung en gros.

P. P. Prima Qualität **Tafelhönig** in Fässchen von 25 bis 100 Ko. Hefere ich à Fr. 1. 30 per Kilo franco Bahnhof Zürich gegen meine Tratte netto 30 Tage. Proben von 12 Kilo werden nur gegen Nachnahme versandt.
Da ich nicht reisen lasse und in Folge dessen keine Spesen habe, bin ich in den Stand gesetzt, meine Abnehmer nicht nur billiger, sondern auch besser bedienen zu können und damit jeder Konkurrenz die Spitze zu bieten. — Pünktliche und gewissenhafte Besorgung.
[827]

Joseph Gmür, Aussersihl, Zürich.

Auswanderer nach Amerika
welche zu billigstem Preise reelle zuverlässige Beförderung beanspruchen, wenden sich an bestempfohlene solideste Generalagentur

Ph. Rommel & Comp. in Basel

oder an ihren Vertreter:
R. Bolliger-Fisler,
33 Rennweg 33, ZÜRICH.